

DB Strategic Asset Allocation Portfolios (EUR)

DB Balanced SAA (EUR) Plus

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der Fonds wird nicht unter Bezugnahme auf eine Benchmark verwaltet. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und unterliegt den Offenlegungspflichten eines Finanzprodukts gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weitere Informationen zu den ESG-Kriterien können dem Verkaufsprospekt und der DWS-Website entnommen werden. Das Anlageziel des Fonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Er strebt eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 18% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Fonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Fonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Fonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Fonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Fondsmanager anhand der Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Fondsvermögens auf höchstens 18% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Fonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Fondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl der Anlagen werden neben dem finanziellen Erfolg ökologische und soziale Gesichtspunkte und die Grundsätze einer guten Corporate Governance (sog. ESG-Faktoren) berücksichtigt. Die Währung des Teilfonds ist EUR. Die Erträge und Kursgewinne werden nicht ausgeschüttet, sie werden im Fonds wieder angelegt. Sie können die Rücknahme von Anteilen grundsätzlich täglich beantragen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen oder beschränken, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Marktkommentar

In den USA bestätigten die im Februar veröffentlichten Konjunkturdaten das Bild einer moderat abkühlenden, aber weiterhin robusten Wirtschaft. Die Verbraucherpreise stiegen im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,2%, nachdem im Dezember noch ein Plus von 0,3% verzeichnet worden war. Die Jahresinflationsrate ging von 2,7% auf 2,4% zurück. Der Arbeitsmarkt zeigte sich stabil: Die Beschäftigung nahm zu, während sich erste Anzeichen einer leichten Abkühlung im Vergleich zum Jahresende 2025 zeigten. Insgesamt festigte sich damit die Erwartung eines graduellen geldpolitischen Lockerungspfad. In Europa signalisierten die im Januar veröffentlichten Stimmungsindikatoren eine weiterhin verhaltene, aber positive konjunkturelle Dynamik. Der Einkaufsmanagerindex für die Eurozone stieg von 51,3 Punkten im Vormonat auf 51,9 Punkte und liegt damit weiterhin über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Dabei verbesserte sich die Lage sowohl im verarbeitenden Gewerbe als auch im Dienstleistungsbereich gegenüber Januar. Die Verbraucherpreise sanken von 2,1% auf 1,9% und liegen damit leicht unter der Zielmarke der EZB von 2%. An den Kapitalmärkten zeigte sich im Februar ein insgesamt gemischtes Bild. Der US-Leitindex S&P 500 verzeichnete ein leichtes Minus und beendete den Monat bei 6.879 Punkten. DAX (25.284 Punkte) und Euro Stoxx 50 (6138 Punkte) beendeten den Monat im Plus. Die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen und US-Staatsanleihen bewegten sich seitwärts. Gold (5.279 USD je Feinunze) blieb aufgrund anhaltender Unsicherheiten gefragt, während der Ölpreis der Sorte Brent (72,48 USD je Fass) moderat schwankte.

Portfolio Positionierung

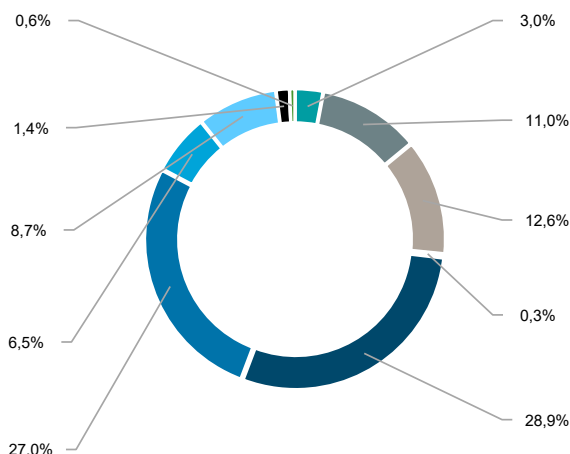
Im Februar war der amerikanische Aktienmarkt herausfordernd. Die zunehmende Prüfung der KI-bezogenen Investitionsausgaben und deren Auswirkungen auf Geschäftsmodelle setzte den Aktien mit hoher Marktkapitalisierung zu. Die Marktführung verlagerte sich hin zu kleineren Unternehmen. In Europa legten alle Sektoren mit Ausnahme der Finanzwerte zu. Am Rentenmarkt stiegen die Risikoprämien kontinuierlich, besonders in schlechten Bonitäten, im Auto- sowie Technologiesektor. Staatsanleihen entwickelten sich besser als Unternehmensanleihen. Negative Beiträge aus Unternehmensanleihen wurden durch qualitativ hochwertige Anleihen sowie solide Beiträge aus Zinsveränderungen teilweise kompensiert. Es wurde beschlossen, keine Änderung auf der Aktien- und Rentenseite vorzunehmen und die gewählte strategische Ausrichtung beizubehalten. Im Verlauf des Februars erhöhte sich die implizite Volatilität (und damit die Preisgestaltung am Optionsmarkt) angesichts der ansteigenden geopolitischen Unsicherheiten in moderater Weise. An den Absicherungsstrategien wurden keine Veränderungen vorgenommen. Der Fonds legte im Rahmen der Marktentwicklung weiter zu und zeigte im Februar eine positive Wertentwicklung.

Quelle: Marktmeinung Deutsche Bank AG, Wealth Management, Stand 28.02.2026.

Februar 2026 DB Balanced SAA (EUR) Plus

ASSETKLASSEN PER: 28.02.2026

Geldmarkt*	3,0%
Staatsanleihen	11,0%
Unternehmensanleihen	12,6%
Anleihen andere	0,3%
Anleihen gesamt	23,9%
Aktien Europa	28,9%
Aktien US	27,0%
Aktien Asien	6,5%
Aktien Japan	8,7%
Aktien andere	1,4%
Aktien gesamt	72,5%
Absicherung	0,6%



Die Allokationen oben sind stichtagsbezogen und sind auf das Datum dieses Berichts ausgelegt. Die Allokationen basieren auf der Durchschau der in diesem Produkt investierten Zielfonds. Sie können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Allokationen in der Vergangenheit sind keine Indikation für zukünftige Allokationen. Geldmittel setzen sich zusammen aus Geldmitteln der Strategie sowie der Geldmitteln der Zielfonds.

FONDSDATEN

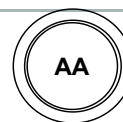
Auflegungsdatum	30.04.2020
Anzahl der Wertpapiere (Zielfonds)	10.654
MSCI ESG Rating	AA
SFDR Verordnung	Artikel 8

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

Wichtiger Hinweis: Es handelt sich um eine Durchschnittsbetrachtung, so dass Anlagen des Fonds kein oder ein schlechteres ESG Rating aufweisen können, als der Durchschnitt auf Fondsebene anzeigt. Mehr Informationen zum MSCI Fund ESG Rating finden Sie bitte am Ende dieses Dokumentes.

MSCI ESG RATINGS



CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
0,0	0,3	0,5	19,0	24,2	35,1	19,4

Zur Erläuterung relevanter Begriffe siehe Glossar.

FONDSDATEN

Fondsname	DB Balanced SAA (EUR) Plus SC		
Investment Manager Gesellschaft	DWS Investment GmbH	ISIN	LU2132879748
Verwahrstelle	State Street Bank International GmbH, Lux.	WKN	DWS268
Anlageberater	Deutsche Bank AG Frankfurt	Ausgabeaufschlag (max.)	1,00%
Fondsvermögen in EUR	2.909.193.604,31	Kostenpaus. / Vergütung p.a.	0,58%
Fondswährung	EUR	TER ¹ p.a.	0,74%
Auflegungsdatum	30.04.2020	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Geschäftsjahresende	31.12.2026	Ertragsverwendung	Thesaurierung

Transparenz nach Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) Nr. 2019/2088 Link:

<https://www.dws.de/gemischte-fonds/LU2132879748>

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Da der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds investiert, werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fallen während eines vollständigen Geschäftsjahres des Fonds an. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Wichtiger Hinweis: Deutsche Bank AG Wealth Management als Vertriebsstelle weist dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstelle sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive - "MiFID2-Richtlinie") ab dem 3. Januar 2018.

ANTEILSKLASSEN

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertragsverwendung	Ausgabeaufschlag	Ausgabepreis	Rücknahmepreis	Kostenpaus. / Vergütung p.a.	Laufende Kosten/TER p.a.	zzgl. erfolgsbez. Vergütung p.a.	Mindestanlage
DPMC	EUR	LU2132879664	DWS27B	Thesaurierung	--	14.348,22	14.348,22	0,19%	0,30%	--	--
LC	EUR	LU2258443139	DWS3AV	Thesaurierung	4,00%	130,17	125,17	1,38%	1,53%	--	--
LC10	EUR	LU2132879821	DWS269	Thesaurierung	1,00%	15.176,75	15.026,48	0,38%	0,54%	--	10.000.000
PFC	EUR	LU2258443212	DWS3AW	Thesaurierung	--	116,29	116,29	1,13%	2,26%	--	--
SC	EUR	LU2132879748	DWS268	Thesaurierung	1,00%	15.002,83	14.854,29	0,58%	0,74%	--	500.000
WAMC	EUR	LU2132880084	DWS27A	Thesaurierung	--	15.200,15	15.200,15	0,19%	0,34%	--	--

Februar 2026 DB Balanced SAA (EUR) Plus

WERTENTWICKLUNG ÜBERSICHT

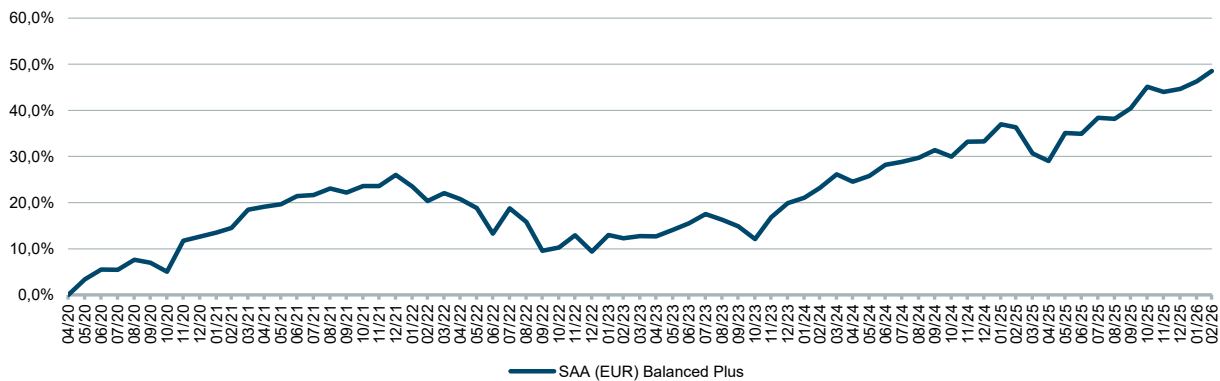
Per: 28.02.2026	DB Balanced SAA (EUR) Plus SC
--	--
--	--
--	--
--	--
04/20 - 02/21	14,54%
02/21 - 02/22	5,10%
02/22 - 02/23	-6,72%
02/23 - 02/24	9,73%
02/24 - 02/25	10,63%
02/25 - 02/26	8,97%
5 Jahre	29,68%
Annualisiert (5 Jahre)	5,33%
1 Monat	1,35%
3 Monate (Quartalsweise)	3,35%
Seit Jahresanfang	2,68%
Seit Auflegung	48,54%
Annualisiert (seit Auflegung)	7,02%

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLEGUNG



Die Berechnung der Renditen basiert auf der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode). Hierbei werden alle auf Fondsebene anfallenden Kosten berücksichtigt. Kostenpositionen wie Provisionen, Transaktionsgebühren sowie sonstige Gebühren sind hierin nicht enthalten und hätten auf die Renditen eine nachteilige Auswirkung würden diese in die Berechnung einbezogen. Weiterführende Informationen zu Kosten und Gebühren befinden sich im Abschnitt "Allgemeine Fondsdaten".

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für EUR 1.000,00 Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 1,00% muss er dafür EUR 1.010,10 aufwenden. Das entspricht 1,01% des Nettoanlagebetrages. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

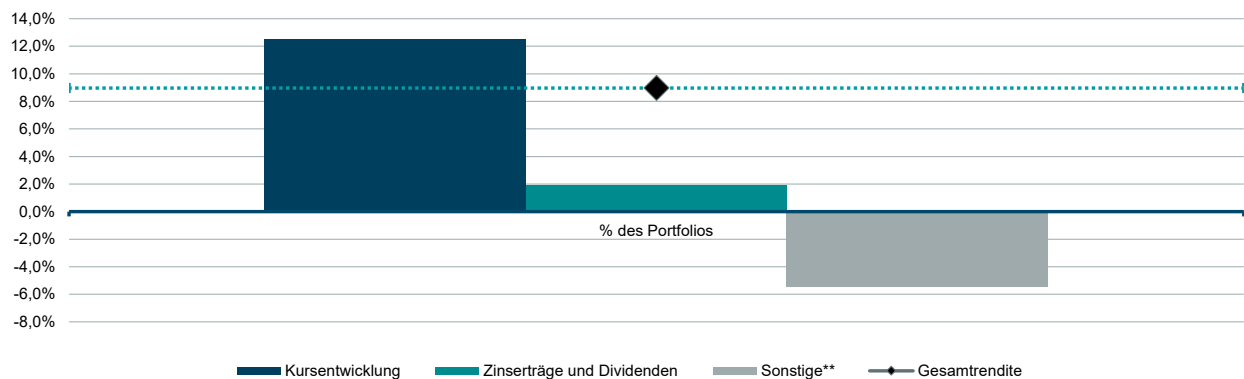
Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Februar 2026 DB Balanced SAA (EUR) Plus

1 JAHRES REALISIERTE WERTENTWICKLUNGSQUELLEN*



* Wertentwicklung basiert auf Berechnungsmethodik der zeitgewichteten Renditen (time-weighted-return, TWR) zu Schlusskursen.

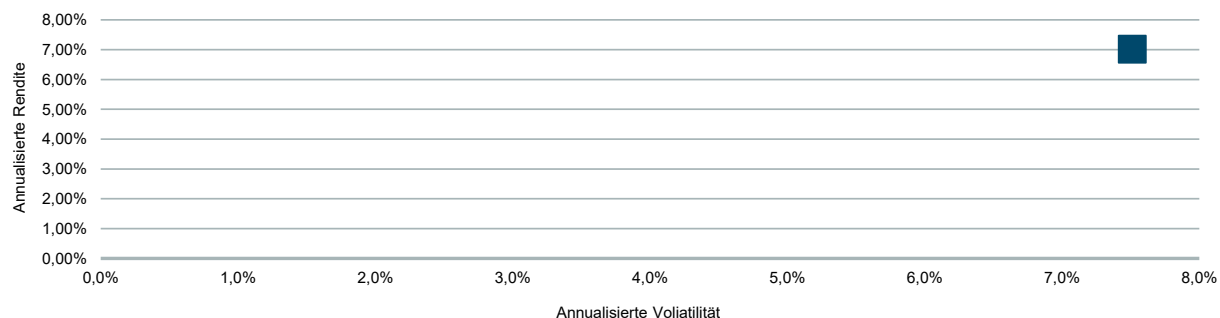
** Sonstige umfasst Kosten und Gebühren sowie Fremdwährungen.

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

RISIKO / RENDITE ÜBERSICHT*



* Risikomaß ist die annualisierte Standardabweichung.

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

Februar 2026 DB Balanced SAA (EUR) Plus

WERTENTWICKLUNG KUMULIERT (IN %)

	1 Monat	3 Monate	KJ	seit Aufl.	Seit Aufl. Ø	5 Jahre	5 Jahre Ø	02/25 - 02/26	02/24 - 02/25	02/23 - 02/24	02/22 - 02/23	02/21 - 02/22
DPMC(EUR)	1,39%	3,46%	2,76%	43,48%	6,54%	32,53%	5,79%	9,44%	11,12%	10,24%	-6,33%	5,54%
LC(EUR)	1,29%	3,14%	2,56%	25,17%	4,52%	24,60%	4,49%	8,11%	9,75%	8,88%	-7,47%	4,23%
LC10(EUR)	1,37%	3,40%	2,72%	50,26%	7,23%	30,96%	5,54%	9,19%	10,86%	9,93%	-6,53%	5,30%
PFC(EUR)	1,23%	2,96%	2,44%	16,29%	3,12%	--	--	7,34%	9,06%	8,24%	-8,41%	0,21%
SC(EUR)	1,35%	3,35%	2,68%	48,54%	7,02%	29,68%	5,33%	8,97%	10,63%	9,73%	-6,72%	5,10%
WAMC(EUR)	1,39%	3,45%	2,75%	52,00%	7,44%	32,27%	5,75%	9,40%	11,07%	10,16%	-6,35%	5,51%

RISIKOINDIKATOREN ÜBERSICHT

	Sharpe Ratio	Maximaler Drawdown* (seit Auflage)	Annualisierte Volatilität
DB Balanced SAA (EUR) Plus	0,66	-15,10%	7,51%

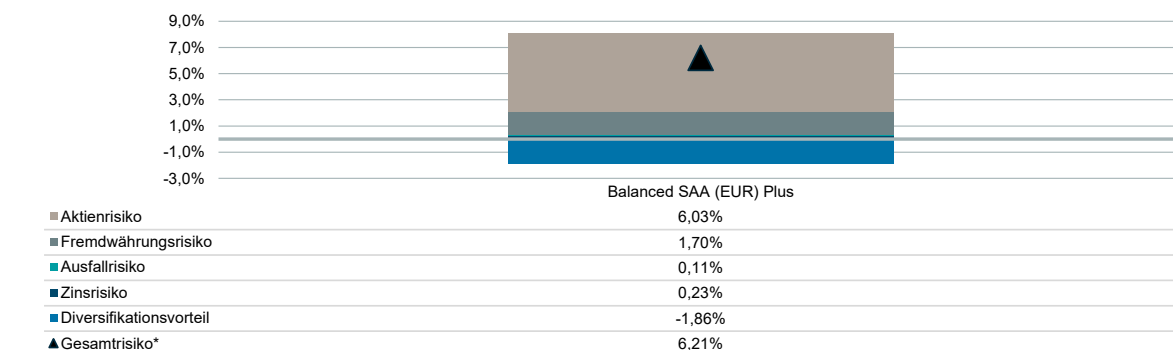
Berechnung der Risikoindikatoren basiert von Monatsrenditen im Zeitraum der letzten 5 Jahre. Liegt das Auflegedatum des Fonds / der Anteilsklasse weniger als 5 Jahre zurück, dann erfolgt die Berechnung der Risikoindikatoren ab Auflegedatum.

* Maximaler Drawdown ist definiert als der prozentual maximale Abstand zum jemals erreichten Allzeithoch.

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

RISIKOTYPEN



* Gesamtrisiko - Risikomaß der maximal möglichen Verlusthöhe bei einer Haltedauer von 10 Handelstagen (99% prozentiges Konfidenzniveau der Normalverteilung). Berechnung basiert auf historischen täglichen Renditen.

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

Risiko Typ

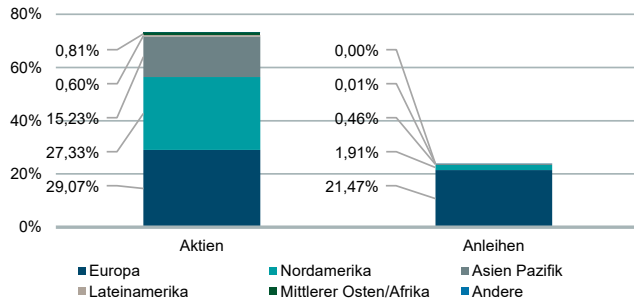
Details

Aktienrisiko	Aktien, Rendite basiert
Währungsrisiko	Devisen-Kassakurs (FX Spot), Währungs-Basis
Zinsrisiko	USD Zinsen, Zinsen in entwickelten Märkten sowie Schwellenländern, Zinsdifferenzen (Spreads) usw.
Spread Risiko	Zinsdifferenzen (Spreads) von Unternehmensanleihen zu Staatsanleihen, Zinsdifferenzen (Spreads) in Schwellenländern usw.
Diversifikationseffekt	Total VaR minus Summe der einzelnen VaRs

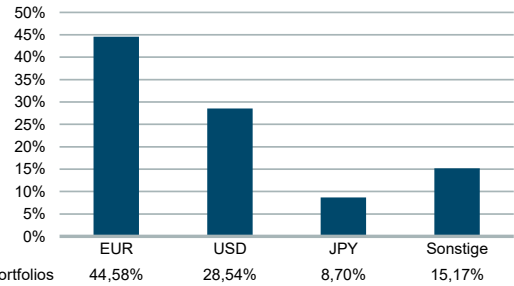
Risiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Anteil in anderen Fonds an. Bei der Anlage in andere Fonds ist zu berücksichtigen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen können. Hierdurch können entstehende Risiken kumulieren, eventuelle Ertragschancen können sich gegenseitig aufheben. Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abhängt. Es kann aufgrund seiner Ausgestaltung (z.B. aufgrund einer Hebelwirkung) den Fonds stärker beeinflussen, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Der Fonds legt in Schwellenländern an. Eine Anlage der Vermögenswerte in Emerging Markets unterliegt in der Regel höheren Risiken (einschließlich von möglicherweise erheblichen rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Risiken), als eine Anlage in Vermögenswerte der Märkte in etablierten Ländern. Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -willigkeit) kann den Wert der Anleihe negativ beeinflussen. Der Fonds kann auch in Vermögenswerte anlegen, die nicht in Euro denominiert sind. Das kann dazu führen, dass Ihre Anlage im Wert fällt, wenn der Eurokurs gegenüber diesen Währungen steigt. Der Fonds bietet keine Kapitalgarantie, und Ihre Anlage erfolgt auf eigenes Risiko. Der Wert Ihrer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen und der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem dem sie Ihre Anteile erworben hatten.

Februar 2026 DB Balanced SAA (EUR) Plus

LÄNDERSTRUKTUR



WÄHRUNGSSTRUKTUR



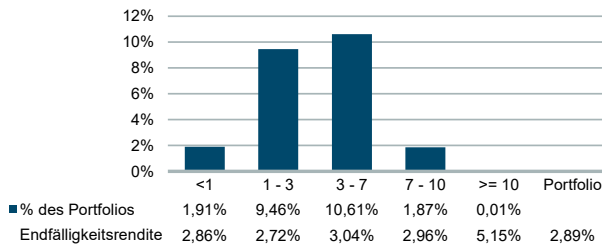
Daten beruhen auf Durchsicht durch die vom Fonds gehaltenen ETFs, hindurch bis auf Einzeltitelbene der ETF Komponenten. Darstellung des Portfolios ohne Berücksichtigung von Geldmitteln.

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

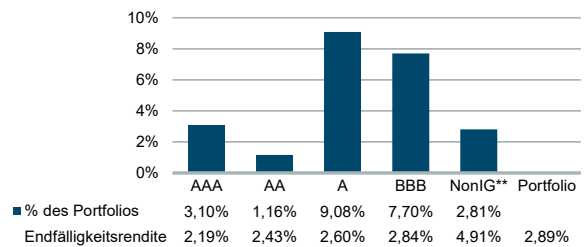
Die Allokationen oben sind stichtagsbezogen und sind auf das Datum dieses Berichts ausgelegt. Sie können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Allokationen in der Vergangenheit sind keine Indikation für zukünftige Allokationen.

ANLEIHENDURATION (JAHRE)



Durchschnittliche Anleihenduration: 3,32

ANLEIHENBONITÄT*



Durchschnittliche Anleihebonität: A-

Daten beruhen auf Durchsicht durch die vom Fonds gehaltenen ETFs, hindurch bis auf Einzeltitelbene der ETF Komponenten. Darstellung des Portfolios ohne Berücksichtigung von Geldmitteln.

Daten per: 28.02.2026

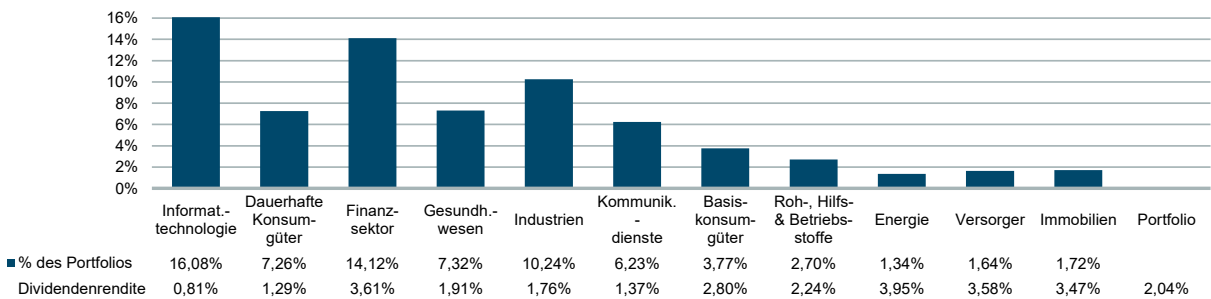
Quelle: DWS Investment GmbH

* Nach Ratingskala S&P. Nutzungsbedingungen für S&P Ratings befinden sich unter folgender Adresse: <https://go.dws.de/sp-disclaimer>.

** NonIG bedeutet Hochzinsanleihe (non-investment grade)

Die Allokationen oben sind stichtagsbezogen und sind auf das Datum dieses Berichts ausgelegt. Sie können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Allokationen in der Vergangenheit sind keine Indikation für zukünftige Allokationen.

BRANCHENSTRUKTUR UND DIVIDENDENRENDITE (AKTIEN)



Daten beruhen auf Durchsicht durch die vom Fonds gehaltenen ETFs, hindurch bis auf Einzeltitelbene der ETF Komponenten. Darstellung des Portfolios ohne Berücksichtigung von Geldmitteln.

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

Die Allokationen oben sind stichtagsbezogen und sind auf das Datum dieses Berichts ausgelegt. Sie können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Allokationen in der Vergangenheit sind keine Indikation für zukünftige Allokationen.

Februar 2026 DB Balanced SAA (EUR) Plus

TOP 20 EMITTENTEN (ANLEIHEN)

Name	% des Portfolios	Endfälligkeitsrendite
FRANCE (REPUBLIC OF)	3,17%	2,47%
GERMANY (FEDERAL REPUBLIC OF)	2,82%	2,17%
ITALY (REPUBLIC OF)	2,73%	2,48%
SPAIN (KINGDOM OF)	1,58%	2,43%
NETHERLANDS (KINGDOM OF)	0,25%	2,43%
BNP PARIBAS SA	0,18%	3,01%
SOCIETE GENERALE SA	0,16%	2,96%
BANQUE FEDERATIVE DU CREDIT MUTUEL SA	0,16%	2,86%
ING GROEP NV	0,14%	3,20%
AUSTRIA (REPUBLIC OF)	0,14%	2,31%
BELGIUM KINGDOM OF (GOVERNMENT)	0,13%	2,30%
BPCE SA	0,12%	3,11%
VODAFONE GROUP PLC	0,11%	4,35%
DEUTSCHE BANK AG	0,11%	3,11%
BANCO SANTANDER SA	0,10%	3,00%
MORGAN STANLEY	0,10%	2,91%
UNICREDIT SPA	0,10%	3,13%
EDP SA	0,10%	4,35%
ORANGE SA	0,09%	3,02%
CREDIT AGRICOLE SA	0,09%	2,87%

Daten beruhen auf Durchsicht durch die vom Fonds gehaltenen ETFs, hindurch bis auf Einzeltitelebene der ETF Komponenten. Darstellung des Portfolios ohne Berücksichtigung von Geldmitteln.

Die Nennung einzelner Wertpapiere dient lediglich der Veranschaulichung, sie darf nicht als Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Erwerb bzw. Veräußerung von Wertpapieren verstanden werden.

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

Februar 2026 DB Balanced SAA (EUR) Plus

TOP 20 WERTE (AKTIEN)

Name	Sektor	% des Portfolios	Dividendenrendite
NVIDIA CORPORATION	Informationstechnologie	3,36%	0,02%
ALPHABET INC	Kommunikationsdienste	3,00%	0,28%
MICROSOFT CORPORATION	Informationstechnologie	2,68%	0,91%
TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFACTURING CO LTD	Informationstechnologie	2,09%	1,21%
ASML HOLDING NV	Informationstechnologie	1,79%	0,68%
TESLA INC	Dauerhafte Konsumgüter	1,22%	0,00%
ELI LILLY AND COMPANY	Gesundheitswesen	0,91%	0,64%
SIEMENS AG	Industrien	0,67%	2,26%
SAP SE	Informationstechnologie	0,64%	1,56%
JOHNSON & JOHNSON	Gesundheitswesen	0,64%	2,13%
HSBC HOLDINGS PLC	Finanzsektor	0,64%	4,26%
ASTRAZENECA PLC	Gesundheitswesen	0,63%	1,61%
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrien	0,63%	1,67%
BANCO SANTANDER SA	Finanzsektor	0,61%	2,64%
VISA INC	Finanzsektor	0,58%	0,85%
ALLIANZ SE	Finanzsektor	0,57%	4,84%
TENCENT HOLDINGS LTD	Kommunikationsdienste	0,56%	1,05%
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	Dauerhafte Konsumgüter	0,51%	2,42%
HITACHI LTD	Industrien	0,50%	0,94%
MASTERCARD INC	Finanzsektor	0,47%	0,63%

Daten beruhen auf Durchsicht durch die vom Fonds gehaltenen ETFs, hindurch bis auf Einzeltitelebene der ETF Komponenten. Darstellung des Portfolios ohne Berücksichtigung von Geldmitteln.

Die Nennung einzelner Wertpapiere dient lediglich der Veranschaulichung, sie darf nicht als Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Erwerb bzw. Veräußerung von Wertpapieren verstanden werden.

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

Februar 2026 DB Balanced SAA (EUR) Plus

ALLOKATION DB BALANCED SAA (EUR) PLUS FONDS PER FEBRUAR 2026

ETF Name	% des Portfolios	MSCI ESG Rating
Geldmittel / Geldmarktfonds	3,0%	
Geldmittel	3,0%	
Anleihen	23,9%	
Xtrackers II Eurozone Government Bond 7-10 UCITS ETF 1C	2,8%	A
Xtrackers II Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF 1C	4,5%	A
BNP Paribas Easy JPM Tilted EMU Government Bond IG 3-5Y UCITS ETF	3,7%	A
Xtrackers II EUR Corporate Bond Short Duration SRI PAB UCITS ETF 1C	7,3%	AA
iShares € High Yield Corp Bond ESG SRI UCITS ETF EUR	2,8%	A
BNP Paribas Easy EUR Corp Bond SRI PAB 3-5Y UCITS ETF	2,7%	AA
Aktien	72,6%	
iShares MSCI EM CTB ESG Enhanced UCITS ETF USD	8,2%	AA
iShares MSCI EMU CTB ESG Enhanced UCITS ETF EUR	16,6%	AA
iShares MSCI USA CTB ESG Enhanced UCITS ETF USD	9,8%	A
UBS EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF	7,1%	AA
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	8,7%	AA
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	4,2%	AA
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	18,0%	A
Absicherung	0,6%	
Absicherung	0,6%	

Die Nennung einzelner Wertpapiere dient lediglich der Veranschaulichung, sie darf nicht als Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Erwerb bzw. Veräußerung von Wertpapieren verstanden werden.

Daten per: 28.02.2026

Quelle: DWS Investment GmbH

Risiken

Allgemeine Risiken

- **kursrisiko:** Der Anteilwert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.
- **Marktrisiko:** Kursverlust von im Fonds gehaltenen Wertpapieren hervorgerufen durch eine allgemeine Marktbewegung.
- **Liquiditätsrisiko:** Bei Anteilsrückgaben können in bestimmten Marktsituationen im Fonds enthaltene Wertpapiere und Geldmarktinstrumente eingeschränkt, mit Preisabschlägen oder gar nicht verkäuflich sein. Dies kann negative Auswirkungen auf den Anteilspreis haben.
- **Bonitätsrisiko:** Die Zahlungsfähigkeit des Emittenten eines vom Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers oder Geldmarktinstruments kann nachträglich sinken. Dies führt in der Regel zu Kursrückgängen des jeweiligen Papiers, die über die allgemeinen Marktschwankungen hinausgehen.
- **Ausfallrisiko:** Der Fonds investiert in verschiedene Finanzinstrumente, wie z.B. Aktien, Anleihen oder Derivate. Diese unterliegen keiner Einlagensicherung. Daher kann der Fonds durch Schwankungen an den Kapitalmärkten, aber auch durch den Ausfall oder die Zahlungsunfähigkeit oder –willigkeit der jeweiligen Emittenten und Gegenparteien das für die Anlage oder zur Absicherung eingesetzte Kapital teilweise oder vollständig verlieren. Soweit der Fonds in Finanzinstrumente investiert, die üblicherweise Dividenden-, Zins- oder andere Zahlungen leisten, können diese teilweise oder vollständig ausfallen.
- **Kontrahentenrisiko:** Durch den möglichen Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiko des Kontrahenten). Hierunter versteht man die Gefahr einer möglichen, vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen. Dies kann beim Einsatz von Derivaten zu Verlusten führen.
- **Derivaterisiko:** Der Einsatz von Derivaten kann den Fonds erhöhten Verlustrisiken aussetzen. Derivate unterliegen grundsätzlich denselben Marktrisiken wie ihre Basiswerte. Aufgrund geringen Kapitaleinsatzes bei Abschluss kann es dabei zu einem Hebeleffekt und damit zu einer stärkeren Teilnahme an negativen Kursbewegungen kommen. Der Einsatz von Derivaten kann insgesamt zu überproportionalen Verlusten bis hin zum Totalverlust des für das Derivategeschäft eingesetzten Kapitals führen und auf Ebene des Fonds können zusätzliche Zahlungsverpflichtungen entstehen.
- **Volatilitätsrisiko:** Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung bzw. der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten unterworfen sein.

Besondere Risiken

- **Schwellenlandrisiko:** Eine Anlage in Vermögenswerten von Schwellenländern unterliegt in der Regel höheren Risiken als eine Anlage in Vermögenswerten in Industrieländern. Negativ auf den Anlageerfolg können sich dabei insbesondere Risiken politischer Veränderungen, Begrenzungen des Währungs- und Handelsverkehrs, Börsenkontrollen und Einschränkungen ausländischer Kapitalanlagen auswirken. Die Wechselkurse sowie die Preise für Wertpapiere oder andere Vermögenswerte in Schwellenländern unterliegen stärkeren Schwankungen und stellen damit auch ein höheres Risiko für das eingesetzte Kapital dar.
- **Währungsrisiko:** Der Fonds investiert in Wertpapiere, die nicht in Euro notieren. Mögliche damit verbundene Wechselkursschwankungen im Fonds sind nicht abgesichert. Aufgrund dessen können Währungsverluste von im Fonds gehaltenen und nicht in Euro notierenden Wertpapieren auftreten.
- **Rohstoffrisiko:** Der Wert rohstoffabhängiger Anlagen ist deutlichen Schwankungen unterworfen, die sich negativ auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken können. Dabei werden rohstoffabhängige Anlagen überdurchschnittlich stark unter anderem durch (währungs-) politische, wirtschaftliche, finanzielle oder Naturereignisse beeinflusst.
- **Interessenkonflikt:** Die Deutsche Bank und ihre verbundenen Unternehmen können in Bezug auf den Fonds in verschiedenen Funktionen tätig werden, zum Beispiel Vertriebsstelle und Anlageberater des Fondsmanagers sowie als Anlageberater interessierter Anleger, was zu Interessenkonflikten führen kann.
- **Dachfondsrisiko:** Bei einer Anlage in Anteilen an Zielfonds ist zu berücksichtigen, dass die Fondsmanager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln und daher mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen können. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Zudem können Anlagen in Zielfonds zu Kostendoppelbelastungen führen, da sowohl auf der Ebene des Fonds als auch des Zielfonds Gebühren anfallen.
- **Risiko durch Orientierung an Nachhaltigkeitskriterien:** Der Investmentprozess der Fondsgesellschaft berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl der Anlagegegenstände. Diese werden auch als ESG Kriterien (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) oder Sustainable Finance Kriterien (nachhaltige Finanzwirtschaft) bezeichnet. Derzeit gibt es allerdings hierfür keine einheitlichen Kriterien bzw. keinen einheitlichen Marktstandard. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Fondsgesellschaften die Nachhaltigkeit von Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem können die von der Fondsgesellschaft eingesetzten Auswahlkriterien von den Erwartungen des Anlegers an ESG abweichen. Anleger nehmen zudem nicht an der Wertentwicklung von Wertpapieren teil, die die Nachhaltigkeitskriterien nach Einschätzung der Fondsgesellschaft nicht erfüllen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiere berücksichtigt werden, die nicht, nicht vollständig oder zukünftig nicht mehr den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Darüber hinaus sollte beachtet werden, dass die für die Bewertung von Finanzinstrumenten für Zwecke der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bereitgestellten Daten sich jederzeit im Zeitverlauf ändern können.
- **Index-Abbildungsrisiko:** Bei ETFs versucht der jeweilige Fonds versucht den Index nachzubilden und versucht nicht, diesen zu übertreffen oder in Zeiten eines fallenden Index einem Wertverlust entgegenzuwirken. Daher verliert der ETF bei einem fallenden Index mindestens in gleichem Maße an Wert wie der nachgebildete Index, hinzukommen aber noch Kosten auf Fondsebene. Es können zudem Umstände eintreten, wie unter anderem Marktstörungen, zusätzliche Kosten/Steuern oder extrem volatile Märkte, die dazu führen können, dass die Wertentwicklung des Fonds ETFs auch erheblich negativ von der Wertentwicklung des Index abweicht.
- **Fondsspezifisches Liquiditätsrisiko:** Das Liquiditätsrisiko von ETFs, in welche der Fonds hauptsächlich investiert, kann die Wertentwicklung des Fonds negativ beeinflussen. Der Preis von ETFs hängt von Marktangebot und -nachfrage, Wertschwankungen der durch die jeweiligen ETFs abgebildeten Indizes, Liquidität der Indexkomponenten sowie anderen Faktoren wie z.B. den vorherrschenden Bedingungen an den Finanzmärkten ab. Bei ETFs stellen in der Regel Market Maker fortlaufend Geld- und Briefkurse. Allerdings können außergewöhnlichen Marktbedingungen dazu führen, dass die Börsen den Handel mit einem ETF aussetzen und der Fonds daher gehaltene ETF-Anteile nicht veräußern kann.
- **Diversifikationsrisiko:** Ein Risiko mangelnder Diversifikation (Konzentrationsrisiko) kann entstehen, wenn große Teile eines Portfolios in ein einzelnes Finanzinstrument angelegt werden. Eine Diversifikation kann durch die Anlage in verschiedene breit gestreute Einzelanlagen oder durch die Anlage in ein diversifiziert angelegtes Finanzinstrument erreicht werden. Der Teilfonds investiert in verschiedene ETFs und Einzeltitel. Dabei wird eine Verteilung über verschiedene Anlageklassen (z.B. Aktien, Anleihen und Alternative Investments) angestrebt. Dies soll dem Risiko mangelnder Diversifikation entgegenwirken. Dennoch kann es zu einer negativen Wertentwicklung dieses Teilfonds kommen.

Glossar

- Asset Allokation** – bezeichnet die Aufteilung einer Anlage auf unterschiedliche Anlageklassen (z.B. Aktien, Anleihen, Alternative Investments).
- Ausgabeaufschlag** – Ist eine Gebühr, die der Investor beim Erwerb von Fondsanteilen einmalig zahlen muss.
- Bonität** – Beschreibt die Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit eines Emittenten und gilt als Maßstab für die Sicherheit einer Anleihe.
- Derivate / Derivative Instrumente** – Ein Derivat ist ein gegenseitiger Vertrag, der seinen wirtschaftlichen Wert vom beizulegenden Zeitwert einer marktbezogenen Referenzgröße ableitet. Die Referenzgröße wird als Basiswert bezeichnet. Basiswerte können Wertpapiere, finanzielle Kennzahlen oder Handelsgegenstände sein. Je nach Ausgestaltung der Hauptleistungspflichten im Vertrag unterscheidet man Festgeschäfte, Optionsgeschäfte und Swapgeschäfte.
- Diversifikation** – Unter Diversifikation versteht man die Verteilung von Risiken auf mehrere Risikoträger mit möglichst geringem Gleichlauf untereinander. In einem Portfolio wird im Zuge dessen das Vermögen auf unterschiedliche Investments und Anlageklassen wie z.B. Anleihen, Aktien, Währungen, Immobilien, Edelmetalle und Alternative Investments verteilt.
- Dividendenrendite** – Ergibt sich aus Division der Dividende durch den aktuellen Aktienkurs multipliziert mit 100, und gibt die Verzinsung des investierten Kapitals je Aktie in Prozent an.
- Duration** – Die Duration ist die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier, ausgedrückt in Jahren. Die Duration muss nicht identisch sein mit der Restlaufzeit des Wertpapiers. Die Duration ist insbesondere als Sensitivitätskennzahl eines festverzinslichen Wertpapiers bezüglich einer Änderung des Basiszinses von Bedeutung.
- EMEA** – EMEA ist eine gängige Abkürzung für den Wirtschaftsraum bestehend aus Europa, dem Nahen Osten und Afrika (engl. Europe, Middle East and Africa).
- Emerging Markets** – Aufstrebende Märkte der Schwellenländer.
- Investmentgrade** – Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB).
- Kostenpauschale / Vergütung** – Ist Teil der laufenden Kosten (TER) und wird als Verwaltungsgebühr zu Lasten des Fonds entnommen.
- Maximum Drawdown** – Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß die Strategie vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat.
- Optionen** – Ein Finanzinstrument, mit dem man die Möglichkeit erhält ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen.
- Performance** – Wertentwicklung.
- Rating** – ist die ordinal skalierte Einstufung der Bonität eines Wirtschaftssubjekts (Unternehmen, Staat) oder Finanzinstruments. Die Einstufung wird in der Regel von einer Rating-Agentur oder einem Kreditinstitut vorgenommen. Als Rating wird sowohl das Verfahren zur Ermittlung der Bonitätsstufe als auch dessen Ergebnis bezeichnet.
- Rendite** – Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt.
- Risikoaufschlag / Risikoprämie** – bezeichnen die Differenz zwischen der Rendite von risikobehafteten und risikolosen Anlagen.
- Sharpe Ratio** – Das Verhältnis der Rendite, die oberhalb des risikofreien Zinssatzes erwirtschaftet wird, im Vergleich zum Risiko, was dafür eingegangen wurde. Je höher der Wert der Sharpe Ratio, desto besser war die Wertentwicklung der untersuchten Geldanlage in Bezug auf das eingegangene Risiko.
- Unternehmensanleihen** – Inhaberschuldverschreibungen und damit eine Form der Finanzierung. Eine Anleihe kann sowohl von einer Privatperson als auch von einem Unternehmen emittiert, das heißt zum Erwerb durch Investoren aufgelegt werden.
- Volatilität** – Schwankungsbereich während eines bestimmten Zeitraums. Es handelt sich bei der Volatilität um eine mathematische Größe (i.d.R. Standardabweichung) für das Maß eines Risikos einer Kapitalanlage. Z.B. wird ein Durchschnittswert für die Entwicklung des Fonds in einem Monat gebildet. Als Standard werden die Schwankungen dieses Werts gemessen, die beschreiben wie weit sich der Fonds in einem Monat von diesem Durchschnittswert entfernt hat. Die errechnete Schwankungsbreite um den Mittelwert ist die Volatilität. Diese Kennzahl ist nützlich, weil höhere Volatilität eines Fonds meist höheres Risiko bedeutet.
- Zinsstrukturkurve** – Die Zinskurve / Renditekurve trägt grafisch die auf ein Jahr gerechnete Verzinsung von Rentenpapieren verschiedener Laufzeiten ab. Die Steilheit oder Steigung der Zinskurve / Renditekurve ergibt sich aus dem Abstand zwischen Lang- und Kurzfristzins.
- Value at Risk ("VaR")** – bezeichnet ein Risikomaß, das angibt, welchen Wert der Verlust einer bestimmten Risikoposition (z.B. eines Wertpapierportfolios) mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit (sog. Konfidenzniveau, z.B. 95%) in einem gegebenen Zeithorizont nicht überschreitet. Der VaR wird auf Basis historischer Daten ermittelt und ist nicht zwingend ein Indikator für die zukünftige Entwicklung.

Fonds: MSCI ESG-Ratings		Bedeutung
AAA, AA	SPITZENREITER	Die Unternehmen, in die der Fonds investiert, zeichnen sich durch ein starkes und/oder verbessertes Management von finanziell relevanten Themen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung aus. Diese Unternehmen sind möglicherweise widerstandsfähiger gegen Störungen, die durch ESG-Ereignisse entstehen.
A, BBB, BB	DURCHSCHNITT	Der Fonds investiert in Unternehmen, die sich durch ein durchschnittliches Management von ESG-Themen auszeichnen, oder in eine Mischung aus Unternehmen mit überdurchschnittlichem und unterdurchschnittlichem Management von ESG-Risiken.
B, CCC	NACHZÜGLER	Der Fonds engagiert sich in Unternehmen, die ihre ESG-Risiken nicht angemessen steuern, oder deren ESG-Management sich verschlechtert. Diese Unternehmen sind möglicherweise anfälliger gegenüber Störungen, die durch ESG-Ereignisse entstehen.

Wichtige Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds, einschließlich aller Risiken und Kosten, sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Diese sowie das jeweilige „Basisinformationsblatt (BIB)“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlich in Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter: www.dws.de www.etf.dws.com Österreich: <https://funds.dws.com/at> Luxemburg: www.dws.lu.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger in aktiven Produkten ist in deutscher Sprache unter <https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/> verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, sind in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de oder www.etf.deutscheam.com erhältlich.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich einen eventuellen Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, soll nicht nur von den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten abhängen. Dabei sollen alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden. Diese finden Sie im Prospekt und BIB.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Deutsche Wealth Management als Vertriebsstelle anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Auch wenn die Informationsanbieter der Deutsche Bank AG, darunter auch MSCI ESG Research LLC und ihre Tochtergesellschaften (die „ESG-Parteien“), Informationen aus Quellen beziehen, die sie als verlässlich erachten, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Garantie oder Gewährleistung für die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten. Ferner gibt keine der ESG-Parteien ausdrücklich oder stillschweigend Gewährleistungen jeglicher Art ab, und die ESG-Parteien lehnen im Hinblick auf alle hierin enthaltenen Daten jegliche Garantie hinsichtlich der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Keine der ESG-Parteien haftet für Irrtümer oder Unterlassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten. Ohne Einschränkung des Vorstehenden übernehmen die ESG-Parteien in keinem Fall eine Haftung für unmittelbare, mittelbare oder konkrete Schäden, die Zahlung von Schadensersatz mit Strafcharakter, für Folgeschäden oder andere Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

© 28.02.2026 DWS Investment GmbH

Für Investoren in der Schweiz

Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidungen treffen.

Die vorgenannte kollektive Kapitalanlage wurde gemäss dem Schweizerischen Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 (KAG) von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA als ausländische kollektive Kapitalanlage zum Vertrieb an nichtqualifizierte Anleger in der Schweiz zugelassen. Schweizer Vertreterin dieser kollektiven Kapitalanlage ist DWS CH AG, Hardstrasse 201, CH-8005 Zürich. Schweizer Zahlstelle ist Deutsche Bank (Suisse) SA, Place des Bergues 3, CH-1201 Genf. Der aktuelle Verkaufsprospekt, die Statuten, das Basisinformationsblatt (BIB) (auch als Key Information Document [KID] bezeichnet) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können auf Anfrage kostenlos bei der Schweizer Vertreterin angefordert sowie auf der Website www.dws.ch abgerufen werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Anteile, die in und von der Schweiz aus vertrieben werden, ist der eingetragene Sitz der Schweizer Vertreterin.

Wichtige Hinweise

Für Investoren in Österreich

Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

DWS International GmbH, Zweigniederlassung Wien mit Sitz in Wien, eingetragen in das Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 490436 f als inländische Niederlassung von DWS International GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 23891. UID: ATU73270417. Deutsche Bank Gruppe.

Die in dem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung und keine Anlageempfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Fonds.

Weder die in dem Dokument enthaltenen Informationen noch andere Unterlagen in Zusammenhang mit diesem Dokument sind ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder eine Vermittlung von Fondsanteilen noch ein Prospekt im Sinn des österreichischen Kapitalmarktgesetzes ("KMG"), des Börsegesetzes 2018 ("BörseG 2018") oder des Investmentfondsgesetzes 2011 ("InvFG 2011") und wurden daher auch nicht gemäß diesen Bestimmungen erstellt, geprüft, gebilligt oder veröffentlicht.

Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall ausschließlich auf Grundlage des Kundeninformationsdokuments und des veröffentlichten Prospekts, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, sowie sämtlicher ergänzender Angebotsunterlagen erfolgen. Allein diese Unterlagen sind verbindlich.

Die vorgenannten Unterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos jeweils in deutscher Sprache bei Ihrem Finanzberater, bei DWS International GmbH, Zweigniederlassung Wien, 1010 Wien, Fleischmarkt 1, auf der Webseite www.dws.at, bei DWS Investment GmbH, D-60327 Frankfurt am Main, Mainzer Landstraße 11-17, und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei DWS Investment S.A., L-1115 Luxemburg, 2 Boulevard Konrad Adenauer.

Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.

Alle Meinungsäußerungen in diesem Dokument geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investments wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (Bruttoentwicklung). Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf individueller Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten, Provisionen, Gebühren oder andere Entgelte). Da der Ausgabeaufschlag nur im ersten Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Fonds zu.

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- oder Untersteigerung in der Darstellung der Fondsp performance im Vergleich zur Benchmarkperformance zum Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem vollständigen Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentfondsanteile erwerben, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentfondsanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerung der in diesem Dokument beschriebenen Investmentfondsanteile beraten zu lassen. Es wird darauf hingewiesen, dass die steuerliche Beratung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängt und dass sich die steuerliche Beratung von Finanzprodukten durch die Finanzverwaltung und Rechtsprechung künftig auch (rückwirkend) ändern kann.

Mitteilungen in diesem Dokument sind Marketingmitteilungen, welche ausschließlich für Informations- und Werbezwecke erstellt wurden. Sie sind keine Finanzanalysen und unterliegen daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die ausgegebenen Anteile der in diesem Dokument beschriebenen Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Kauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieser Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen (im Sinn der Definition für die Zwecke der US Bundesgesetze über Wertpapiere, Waren und Steuern, einschließlich Regulation S zum United States Securities Act 1933) zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Auch wenn die Informationsanbieter der Deutsche Bank AG, darunter auch MSCI ESG Research LLC und ihre Tochtergesellschaften (die „ESG-Parteien“), Informationen aus Quellen beziehen, die sie als verlässlich erachten, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Garantie oder Gewährleistung für die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten. Ferner gibt keine der ESG-Parteien ausdrücklich oder stillschweigend Gewährleistungen jeglicher Art ab, und die ESG-Parteien lehnen im Hinblick auf alle hierin enthaltenen Daten jegliche Garantie hinsichtlich der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Keine der ESG-Parteien haftet für Irrtümer oder Unterlassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten. Ohne Einschränkung des Vorstehenden übernehmen die ESG-Parteien in keinem Fall eine Haftung für unmittelbare, mittelbare oder konkrete Schäden, die Zahlung von Schadensersatz mit Strafcharakter, für Folgeschäden oder andere Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.